

Inhalt

Vorwort
Seite 11

Erstes Kapitel

Die Quellen des Rheins:
Mythos und Wirklichkeit
Seite 15

Die Quellen des Vorderrheins: Statt Altäre – ein Kraftwerk	15
Heilige Quellen und Brunnen	17
Die Quellen des Hinterrheins: Statt Göttinnen – die Jünger des Mars . .	21
«Vater Rhein»	24

Zweites Kapitel

Vorderrhein, Hinterrhein, Alpenrhein:
Eine Urkraft wird gebändigt
Seite 28

Rheingeschichte – Erdgeschichte	28
Das Vorderrheintal: Geformt vom Würmzeit-Eis	32
Der junge Rhein als Stromlieferant: Dem Talgrund droht Verkarstung .	34
Der Flimser Bergsturz	36
Am Hinterrhein: Der Kampf gegen den Stausee Rheinwald	38
Die «Wasserkirche» in Zillis	43
Die Via Mala, das Domleschg und der fleißige Nolla	45
Am Alpenrhein: Bischofssitz Chur und Fürstentum Liechtenstein . . .	51
«Der Rhein kommt!»: Hochwasserkatastrophen	56

Drittes Kapitel

Der Bodensee:
«Wo sich der Rheinstrom westwärts wendet»
Seite 64

Entscheidung für die Nordsee	64
«Mord am Bodensee»?	67
Ein vorgeschichtlicher «Ballungsraum»	71

Ein moderner «Erholungsraum»	73
«An Heinrich Seuse vorbeigelaufen...»	77
Die Wallfahrtskirche Birnau	78
Ein Zweiglager von Dachau	80

Viertes Kapitel

Der Hochrhein: Eine Grenze, die verbindet *Seite 82*

Klöster und ein Wasserfall	82
Der Hochrhein zapft die Donau an	85
Wasserkraft und Kernenergie	88
Komplizierte Flußmorphologie	93
Grenzgänge und der R(h)einfall bei Sandoz	99
Erasmus von Rotterdam: Weltbürger in Basel	105
Ein Fluß der Brückenschläge	108

Fünftes Kapitel

Der Oberrhein: Zwei Länder, zwei Ufer *Seite 110*

Zwischen Deutschland und Frankreich	110
Geologie des Oberrheingrabens: Spaltet sich Europa?	112
Geschichte am Oberrhein	117
Fünf römische Jahrhunderte <i>Seite 117</i> · Des Reiches Kraft und Schwäche <i>Seite 119</i> · Deutsch-französische «Erbfeindschaft»? <i>Seite 120</i> Städteschicksale, Menschenschicksale <i>Seite 133</i>	
Tulla und die Folgen	137
Auenlandschaft und Rheingold <i>Seite 137</i> · Johann Gottfried Tullas «Rhein Rectification» <i>Seite 144</i> · Der regulierte Strom und ein neues Kapitel deutsch-französischer Beziehungen <i>Seite 148</i>	
Das französische Ufer	158
Bei Basel beginnen die Probleme <i>Seite 158</i> · PEC, Rhône-Poulenc, EDF <i>Seite 159</i> · Salzeinleitungen aus oberelsässischen Kaligruben <i>Seite 162</i> · Straßburg, Kehl und der Müll <i>Seite 167</i> · Schönes, miß- handeltes Elsaß <i>Seite 169</i>	
Das deutsche Ufer	171
«Versteppung» des südlichen Oberrheingrabens <i>Seite 171</i> · Die «Re- benfestung» Kaiserstuhl <i>Seite 174</i> · Wyhl und die «Akzeptanz» <i>Seite 178</i> Naturschutzgebiet «Taubergießen» <i>Seite 180</i> · Die Stechmückenplage <i>Seite 184</i> · Abschied von den Auen am Oberrhein <i>Seite 186</i>	

Zu gemeinsamen Ufern?	187
Ein westeuropäischer «Kernraum» Seite 187 · Deutsch im Elsaß Seite 188 · Europa-Visionen, Regio-Realitäten Seite 189 · Zu gemeinsamen Ufern! Seite 191	

Sechstes Kapitel

Der Mittelrhein: Romantik und Patriotismus Seite 194

Die reisenden Engländer	194
Ansichten vom Rhein	201
Von Vergil bis Johann Georg Forster Seite 201 · Unterm Krummstab war gut leben Seite 205 · «Nur erhabene Gegenden können schön sein»: Romantiker am Rhein Seite 209	
Der Patrioten Lieblingsstrom	214
Dampfschiff und Eisenbahn: Der Beginn des Massentourismus	226
«Warum ist es am Rhein so schön?» Rheinromantik einst und jetzt . . .	239
Geomorphologie und Rheinromantik: Das Binger Loch Seite 239	
Eine romantische Kopfgeburt: Die Loreley Seite 248 · Poeten, Maler, Musiker Seite 253 · Ansichtenwerke, Panoramen, Reiseführer Seite 258 · Zu Rüdesheim in der Drosselgasse Seite 261 · Wein vom Rhein: Riesling oder Miesling? Seite 264	
Auf hohem Sockel	270
Preußische Burgen Seite 270 · Nationaldenkmal Kölner Dom Seite 271	
Von der Hohenzollernbrücke zur Remagener Brücke Seite 273	
Quer-Denk-Male Seite 279	
Rettung der Rheinromantik?	280
Im Siebengebirge: Naturschutz und Naturverbrauch Seite 280 · Massentourismus und seine Folgen Seite 284 · Eltville läßt hoffen Seite 286	
Wandern auf dem «Rheinhöhenweg»	291

Siebtes Kapitel

Der Niederrhein: Schifffahrt, Industrie, Altlasten Seite 299

Die Flußgeschichte	299
Vom Tertiär bis zur Römerzeit Seite 299 · 700 Jahre Strombau Seite 305 · Naturschutz und Fischsterben Seite 311	
Residenzen am Rhein	312
Neandertaler und Separatisten, «Pfaffengasse» und «Rheinschiene» . . .	317
Industrie an Rhein und Ruhr	321

Kohlenpott und Emscherpark	Seite 321	· Altlasten der chemischen Industrie	Seite 329	· Reaktorrüine Kalkar	Seite 332
In Gottes Namen: Gute Fahrt! 335				
Auf der Haniel Kurier 60 von Mannheim bis Mainz	Seite 335	· Von Mainz bis Duisburg; Probleme der Binnenschifffahrt	Seite 340	· Auf dem Schubboot Haniel 15 von Duisburg bis Rotterdam	Seite 346
Mit 10 000 Tonnen Erz 230 Kilometer gegen den Strom	Seite 355	· Duisburg: Größter Binnenhafen der Welt	Seite 358		
Mythen und Mystiker 359				
Colonia sacra	Seite 359	· Mythen, Legenden, Heilige	Seite 361	· Mystiker am Niederrhein: Von Seuse bis Beuus	Seite 362

Achtes Kapitel

Die Mündung: Kampf ums Überleben Seite 367

Sintfluten 367				
Die Niederlande: Überflutetes Land	Seite 367	· Die niederländische Freiheit und ihre Unterdrücker	Seite 376		
Schmutzfluten 379				
«Anreicherungen» im Mündungsgebiet	Seite 379	· Die Thiodan-Katastrophe und ihre Folgen	Seite 381	· Ein «nationaler Umweltplan»	Seite 385
Rotterdam: Der letzte beißt die Hunde 387				
Er endet, wie er beginnt: kanalisiert 393				

Nachwort

Die Zukunft hat begonnen Seite 398

Anmerkungen Seite 409

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur Seite 444

Wanderkarten und Schifffahrtsatlanten Seite 451

Abbildungsnachweis Seite 452

Register Seite 453